

## Fit für die Sammlung



**Ready, set and (endlich) GO!** Was für eine aufregende Zeit! Wir haben am Dienstag vor zwei Wochen die Service Citoyen-Initiative lanciert. Zusammen mit Vertretern des Initiativkomitees und dem Verein haben wir uns nach Bern ins Medienzentrum des Bundes gemacht. Die Pressekonferenz war ein voller Erfolg und das Medienecho ausgezeichnet (mehr dazu unten). Im Anschluss haben wir neue Fotos aller direkt Involvierten geschossen, gemeinsam gelacht, gegessen und natürlich die ersten offiziellen Unterschriften gesammelt. Auf unserem [Youtubekanal](#) könnt ihr die ganze Pressekonferenz nachschauen.

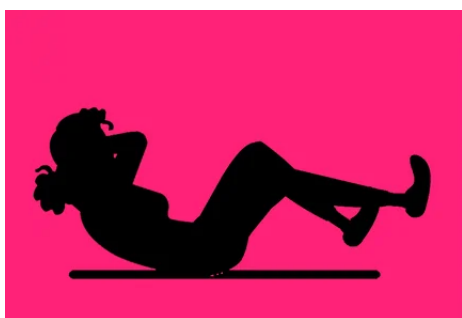


**Auf dem richtigen Weg.** Seit der Lancierung sind rund 1300 Unterschriften bei uns eingetroffen (die aktuellen Zahlen seht ihr im Counter auf der [Initiative-Webseite](#), was wir nicht zurückerhalten haben, können wir auch nicht zählen 😊). Danke für euren Einsatz!

**Tempo erhöhen.** Damit wir in einem Jahr die 100'000 beglaubigten Unterschriften haben, müssen wir ca. 1500 Unterschriften pro Woche sammeln. Eine ganze Menge (~285 am Tag). Rund ein Drittel der Unterschriften werden durch unsere Partner:innen getragen aber der grosse Brocken von rund 2/3 der Unterschriften trägt der kleine Verein ServiceCitoyen.ch. Wir sind kräftig daran unser Netzwerk auszubauen, aber schliesslich zählt halt doch – ganz im Sinne der Initiative – jede und jeder. Wie du uns unterstützen kannst erklären wir dir auch nochmals weiter unten. Für die dies einfach mögen: klick auf den Button.

→ Die Initiative unterstützen

So werden wir FIT für die Initiative – ein Workout in 3 Schritten



**Schritt 1.** Am allerwichtigsten: Falls du es noch nicht getan hast, unterschreibe **jetzt** die Service Citoyen-Initiative. Du zählst! Und dann: nimm den Bogen mit zur Arbeit, ins Training oder ans Znacht mit deiner Familie. So hast du schnell fünf bis zehn neue Unterschriften. Mache Werbung, drücke ihnen einen Bogen in die Hand. Wir brauchen unbedingt diesen Multiplikatoreffekt, damit wir es schaffen können.

*Wichtig: Verwende pro Gemeinde einen neuen Unterschriftenbogen und sende den Bogen so schnell wie möglich wieder an uns zurück – auch wenn er nicht vollständig ausgefüllt ist, das macht nichts.*

→ Bogen zum Ausdrucken



**Schritt 2.** Hast du alle in deinem Umfeld überzeugt, bist du mehr als bereit für Level 2. Gehe mit uns auf die Strasse und stelle die Initiative Unbekannten vor. Dein Testimonial überzeugt mehr als jede grosse PR Kampagne. Lerne deine Mitstreiter:innen kennen und komme mit der facettenreichen Schweiz ins Gespräch, wir organisieren laufend Sammelevents. Es braucht etwas Mut aber es lohnt sich – warum nicht gerade heute? Leute hats schliesslich überall und (fast) immer auf der Strasse. Alle Events findest du laufend **hier** zusammengefasst. Es gibt gerade keinen Event in deiner Nähe? Dann organisier ihn doch gleich selber – Material schicken wir dir gerne. Sozusagen als Workoutstufe ExtraHart. Ein Klick und los gehts.

### Nächste Sammelevents:

**14.05.22**

Neuchâtel | 10.30 Uhr | Place Pury

Fribourg | 14:00 | Rue de Romont

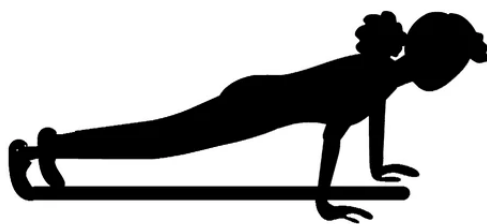
Lausanne | 10:00 | Rue du Grand-Chêne

**15.05.22**

Sion | 14:30 Uhr | Place de la Planta, Fête des Châteaux de Sion + Apéro

→ Die Events

→ Event organisieren



**Schritt 3.** Du hast noch Power? Top! Wir sind ein kleiner Verein mit einem noch kleineren Polster. Mit deiner Spende stellst du sicher, dass auch uns die Luft nicht

ausgeht! Am einfachsten und für alle gebührenfrei geht das direkt auf unser Konto oder bequemt online:

Banque Raiffeisen du Salève, 1255 Veyrier  
IBAN: CH81 8080 8007 7685 1243 3  
Association ServiceCitoyen.ch, 1206 Genf

→ [Online spenden](#)

**Die Initiative bewegt.** Die Initiative ist lanciert aber noch nicht zustande gekommen. Doch schon heute bewegt die Debatte rund um die Initiative die Reformblockade in der Politik. In den Medien, auf der Strasse, überall wo wir uns begegnen, beginnen wir wieder darüber zu diskutieren, was wir füreinander zu tun bereit sind und wie wir ganz grundsätzlich unsere Gesellschaft gestalten möchten. Heute und morgen.

## IN DEN MEDIEN

Mit der Lancierung gings richtig ab in den Medien. Wir haben dir einige Highlights zusammengestellt, aber noch viel mehr gibts im [Medienarchiv](#) zu entdecken!

### **Homerun | [180 Tage sollen alle fürs Land arbeiten](#)**

Statt der Wehrpflicht verlangt der Service Citoyen eine allgemeine Dienstpflicht – auch für Frauen. Der Boden für die Initiative, die am Dienstag lanciert wird, ist bereits geebnet.

**Blick 26.04.22**

### **Homerun | [Komitee um Verein ServiceCitoyen.ch fordert einen Bürgerdienst](#)**

Alle Menschen in der Schweiz sollen künftig einmal im Leben einen Bürgerdienst zu Gunsten der Allgemeinheit und der Umwelt leisten. Das will ein Komitee um den Verein ServiceCitoyen.ch in der Verfassung verankern.

**Watson 26.04.22**

### **Homerun | [Repenser l'obligation de servir pour mieux l'ouvrir à toutes et tous](#)**

Mardi 26 avril, l'initiative Service citoyen a été lancée à Berne. Son but: «démocratiser l'engagement» et l'ouvrir à toutes et tous (femmes, hommes, étrangers, personnes souffrant de handicap). Une petite révolution dans un domaine militarisé et masculin, qui peine à se réformer.

**Heidi.news 29.04.22**

### **Homerun | [S'engager dans l'armée ou pour la collectivité: une initiative veut obliger les jeunes à choisir](#)**

Le texte étend aux femmes et aux causes d'intérêt public l'obligation de servir actuellement en vigueur. Le comité d'initiative accueille des élus de tous les grands partis

**Le Temps 26.04.22**

### Homerun, Mustread | **Sie will uns alle in den Gemeinschaftsdienst schicken**

Sie chauffierte Lastwagen in der Armee und arbeitete im Stab eines britischen Unterhaus-Abgeordneten. Jetzt will Noémie Roten das Schweizer Milizsystem umkrempeln.

**Tagesanzeiger 25.04.22**

### Homerun, Video | **Neue Volksinitiative fordert Bürgerdienstpflicht für Alle**

Es ist ein Thema, das immer einmal wieder in die Schlagzeilen findet: Die Ausweitung der Militär- und Zivildienstpflicht auf Frauen. Jetzt wird aber mehr als nur diskutiert, denn eine neue Volksinitiative fordert, dass auch Frauen ein halbes Jahr Bürgerdienst leisten müssen.

**TeleZüri 26.04.22**

### Homerun, Video | **Dem Zivilschutz fehlen die Leute – das sind die Lösungsansätze**

In der Pandemie mussten sie in Spitälern aushelfen, jetzt richten sie Unterkünfte für Geflüchtete ein: die Zivilschützer. Vielerorts fehlt es aber an Personal. Abhilfe schaffen könnte eine Initiative, die am Dienstag lanciert wird.

**SRF 10vor10 25.04.22**

### Homerun, Radio | **Une initiative souhaite créer un service citoyen pour toutes et tous**

Chacun et chacune devrait effectuer au moins une fois dans sa vie un engagement pour la collectivité et l'environnement. Un comité a lancé mardi une initiative populaire pour introduire un service citoyen.

**RTS 26.04.22**

## Zu unserem Medienarchiv

### Das will die Initiative

**Bereit für die Zukunft.** Pandemien, Kriege, Klimakrise, Unterversorgung, Gewalt, Vereinsamung. Wir müssen den Herausforderungen des 21. Jahrhunderts als Gemeinschaft begegnen. Dafür müssen wir unsere – zivilen wie militärischen – Hilfs- und Schutzinstrumente anpassen und inklusiver gestalten. Deswegen fordert die Service Citoyen-Initiative, dass jede und jeder als Teil der Grundausbildung einen Einsatz zugunsten der Allgemeinheit und der Umwelt leistet – sei es Militärdienst, Zivilschutz, Zivildienst oder ein anderes Milizengagement. Die Initiative macht einen historischen Doppelschritt: Sie sorgt für die Gleichstellung aller Geschlechter beim Dienst an der Gesellschaft. Dazu werden Zivildienst und soziales Engagement dem Militärdienst gleichgestellt. Weg von einer rein männlichen Wehrpflicht zu einem Service Citoyen für alle, weil jede und jeder zählt. Ganz konkret möchten wir die Verfassung so ändern, dass:

1. Jede:r Schweizer:in leistet im Rahmen normaler Bürgerrechte und -pflichten einen Service Citoyen zugunsten von Gesellschaft und Umwelt.
2. Der Service Citoyen wird als Militärdienst oder in Form eines im Gesetz vorgesehenen gleichwertigen Milizdienstes geleistet.

3. Der Sollbestand der Kriseninterventionsdienste, insbesondere der Armee und dem Zivilschutz, ist garantiert.
4. Das Gesetz bestimmt, inwiefern Personen ohne Schweizer Pass einen Service Citoyen leisten.
5. Andere geltende Verfassungsbestimmungen (Ersatz des Erwerbsausfalls, Ersatzabgabe etc.) bleiben unverändert.

→ Zum Initiativtext

→ Ein Plus für die Schweiz

## Wichtige Links

- [Unterschriftsbogen herunterladen](#)
- [Sammelevent organisieren](#)
- [Sich für eine Sammelaktion anmelden](#)
- [\(Mehr\) Material bestellen](#)
- [T-Shirts und Merchandise bestellen](#)
- [Spenden](#)



**Wir bauen die Schweiz der Zukunft. JETZT.  
Schreib die Geschichte mit.**

Wir suchen engagierte und begeisterte Menschen, die unsere Initiative unterstützen oder dem Verein beitreten wollen. Bereit?

Ich helfe mit

Ich werde Mitglied

Ich spende

Hast du den Newsletter gemocht? Dann teils doch:



 **service**citoyen.ch  
für eine engagierte Schweiz

Copyright © 2022 ServiceCitoyen.ch

Design: R2-atelier.ch

Text & Übersetzung: Noémie Roten, Céline Pfister & Michel Rickhaus

Damit dieser Newsletter nicht in deinem Spamordner landet, füge doch [secretariat@servicecitoyen.ch](mailto:secretariat@servicecitoyen.ch) deinem Adressbuch hinzu.

[ServiceCitoyen.ch](#), Boulevard des Tranchées 48, 1206 Genève, Suisse, +41 79 789 37 29

[Abmelden](#) [Einstellungen verwalten](#)